

Stadtwerke Krefeld etabliert zukunftsorientierte Konferenztechnik mit 216-Zoll-All-in-One-Direct-View-LED-Display



"Wir sind von der All-in-One-LED-Anzeige optisch und akustisch begeistert - diese großartige Lösung füllt jeden Winkel des Raumes aus."

- Norman Bols, Head technisches Gebäudemanagement der Stadtwerke Krefeld



STADTWERKE KREFELD

Adresse
St. Töniser Str. 124
47805 Krefeld

INTERVIEWT

- ◆ Klaus Grote, Teamleitung technisches Gebäudemanagement der Stadtwerke Krefeld.
- ◆ Norman Bols, Head technisches Gebäudemanagement der Stadtwerke Krefeld.

BRANCHE

- ◆ Energieversorgung, Wasserversorgung, öffentlicher Verkehr, Abfallentsorgung, Verteilungsnetze.

HERAUSFORDERUNG

- ◆ Die Stadtwerke Krefeld mussten ihren größten Konferenzsaal aufgrund der Expansion des Unternehmens und der zunehmenden Zahl von Firmenveranstaltungen modernisieren.
- ◆ Die vorhandene Projektions- und Leinwandtechnik bot keine ausreichende Sicht für das Publikum. Die Sichtbarkeit der gezeigten Bilder wurde stark vom Wetter und den Lichtverhältnissen beeinflusst.

HINTERGRUND

Der technische Fortschritt und Wandel der letzten Jahrzehnte ziehen sich durch alle Bereiche des menschlichen Lebens. Egal, ob Industrie, Bildung, Handel oder ähnliches, die Welt ändert sich stetig und mit ihr auch unser Arbeitsleben. Unternehmen müssen konsequent up to date bleiben und ihre Geräte und die damit einhergehende Technik auf dem neusten Stand halten.



ViewSonic, der weltweit führende Anbieter von visuellen Lösungen, hat große Herausforderungen gemeistert, um innovative und zukunftsfähige Konferenztechnik zu entwickeln - eine Lösung, die die Gesamtheit des Unternehmens in seinen Details und individuellen Bedürfnissen berücksichtigt. Die Lösung ermöglicht es, nachhaltig und dennoch den Anforderungen des 21. Jahrhunderts zu sein, ohne dabei auf ein ansprechendes Design verzichten zu müssen.

HERAUSFORDERUNG

Die Technologien schreiten heute immer schneller voran und entwickeln sich stets weiter, egal ob im Monitor-, Beamer- oder Display-Bereich. Immer mehr Unternehmen modernisieren nicht nur konsequent die Arbeitsplätze ihrer Mitarbeiter, sondern rüsten auch nach und nach Konferenzräume, Bürogebäude und Auditorien nach.

Vor einer solchen Herausforderung standen die Stadtwerke Krefeld. Im Laufe der Jahre entsprach die technische Ausstattung ihres größten Konferenzsaals nicht mehr den Anforderungen, die an ihn gestellt wurde. Durch das stetige Wachstum des Unternehmens und dem zunehmenden Umfang der dort stattfindenden Veranstaltungen, ergaben sich Schritt für Schritt immer mehr Probleme.

Aufgrund dessen musste eine verbesserte Konferenzraumlösung geschaffen werden, die den Standards des 21. Jahrhunderts entspricht.



Stadtwerke Krefeld etabliert zukunftsorientierte Konferenztechnik mit 216-Zoll-All-in-One-Direct-View-LED-Display

HERAUSFORDERUNG

- Das herkömmliche Display erforderte eine komplizierte Einrichtung und Konfiguration, die sowohl für den Installationsprozess als auch für die ganzjährige Wartung Zeit und Mühe erforderte.

LÖSUNGSANSATZ

- Das LD216-251 von ViewSonic ist ein großes, hochauflösendes Display mit weiten Betrachtungswinkeln, die es dem Publikum ermöglichen, visuelle Inhalte von jeder Seite des Konferenzsaals aus zu genießen.
- Die regulierbare Helligkeit und die leistungsstarken Klangeinstellungen unterstützen die audiovisuelle Leistung und verringern den Einfluss von Wetter und Umgebungslicht auf das Display.
- Das Display ist mit einer intuitiven, kabellosen Lösung zur gemeinsamen Nutzung von Inhalten ausgestattet, die das Präsentieren für alle einfach und benutzerfreundlich macht.
- Der LD216-251 ist mit AV-Steuerungssystemen kompatibel, sodass das IT-Personal die Einrichtung und Konfiguration aus der Ferne vornehmen kann.

RESULTATE

- Die uneingeschränkte Sicht und der raumfüllende Klang beleben den Konferenzraum und sorgen für immersive und fesselnde Veranstaltungen.
- Das Display verfügt über ein Betriebssystem, das mit der bestehenden IT-Infrastruktur kompatibel ist, sodass die SWK ihre IT-Einrichtungen problemlos erweitern kann.



LD216-251



Video ansehen

LÖSUNGSANSATZ

Im Anbetracht der verschiedenen Herausforderungen, mit denen sich die Stadtwerke Krefeld konfrontiert sehen, hat ViewSonic eine Lösung entwickelt, welche die Anforderungen von Unternehmen mit gleichen und ähnlichen Problemstellungen erfüllt. Die fortschrittliche Technologie und die nahtlose Integration ermöglichen es, die bestmöglichen Ergebnisse für den Anwendungsfall der Stadtwerke zu erzielen.

Durch die Verwendung der ViewSonic® LD216-251 ist ein innovatives 216-Zoll-All-in-One-Direct-View-LED-Display, welches das Design von High-End-Konferenzräumen ergänzt, bei dem in Krefeld ansässigen Unternehmen installiert worden.

Durch den 216-Zoll-Bildschirm wurde gewährleistet, dass jeder Zuhörer im Raum einen uneingeschränkten Blick auf den Vortragenden hat und problemlos alles auf der LED-Wall sehen kann. Dank der von ViewSonic entwickelten Cinema SuperColor+ Technologie werden naturgetreue Farben geliefert. Eine ultraschnelle Bildwiederholfrequenz von bis zu 4.440 Hz, ein feiner Pixelabstand von 1,25 mm, ein schlankes Profil und ein höheres Kontrastverhältnis tragen ebenfalls dazu bei, flüssige und beeindruckende Bilder zu liefern. Somit wird gewährleistet, dass trotz Sonneneinstrahlung oder schlechten Wetterverhältnissen immer eine optimale Umgebung für Vorträge, Veranstaltungen oder Präsentationen geschaffen ist.

Die integrierte Screen-Sharing-Software ermöglicht es zudem mehreren Moderatoren, Inhalte drahtlos zu übertragen, egal ob über Laptops, Telefone oder Tablets. Der ViewSonic® LD216-251 ist mit AV-Steuerungssystemen kompatibel und ermöglicht den IT-Mitarbeitern der Stadtwerke Krefeld eine Einrichtung und Konfiguration aus der Ferne. Auch der Wunsch einer einfachen Lieferung, Installation und Wartung kann dank des modularen Designs mit Frontmontage garantiert werden.

RESULTAT

Neben dem LD216-251 arbeiten die Stadtwerke Krefeld bereits mit 70 weiteren IFPs, die in anderen Konferenzräumen installiert wurden. Durch die Implementierung der LED-Lösung kann die Strategie, nur noch Geräte zu verwenden, die untereinander vernetzt sind und problemlos von jedem verwendet werden können, ausgebaut werden. Die LED-Wall fügt sich somit nahtlos in die IT-Infrastruktur vor Ort ein und ist beliebig erweiterbar mit Komponenten aus dem Haus ViewSonic. Auch das eigene Betriebssystem können die Stadtwerke Krefeld als klaren Vorteil identifizieren, ist dadurch doch ein hohes Maß an Flexibilität gegeben.

Für sämtliche Präsentationen, Videocalls und Medienkonferenzen kann seit der Installation garantiert werden, dass Medien auch für die hintersten Reihen lesbar sind. Beispielsweise Excel-Tabellen bei Aufsichtsratssitzungen stellen ab sofort keine Probleme mehr dar, dank der entsprechenden Größe und Auflösung. Auch die Akustik kann die Räumlichkeiten vor Ort ausfüllen und für jede Person entsprechend zugänglich gemacht werden. Hierdurch können die Stadtwerke Krefeld mehr digitale Medien wie Filme oder Animationen einbinden und somit sämtliche Veranstaltungen intern wie extern interaktiver gestalten.

